

Drei Schwerverletzte durch einen Verkehrsunfall auf der Derner Straße

Ein Verkehrsunfall forderte auf der Derner Straße in Kamen drei Schwerverletzte, ein Motorradfahrer aus Bergkamen und ein Ehepaar aus Kamen, das seine Fahrräder über die Straße schieben wollte,

Nach Mitteilung der Polizei fuhr am Sonntag gegen 10.35 Uhr ein 51-jähriger Bergkamener mit seinem Motorrad auf der Derner Straße aus Richtung Heerener Straße kommend. In Höhe des Sesekeweges wollte ein 61 und 64 Jahre altes Ehepaar aus Kamen zu Fuß die Straße überqueren. Beide schoben dabei ihre Fahrräder.

Der Kradfahrer, der nach eigenen Angaben mit hoher Geschwindigkeit unterwegs war, wurde von den Fußgängern unterschätzt und es kam zum Zusammenstoß. Alle drei beteiligten Personen wurden schwer verletzt und nach Erstversorgung durch die Besatzungen eines Rettungswagens und des Rettungshubschraubers in Krankenhäuser gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 2 200 Euro. Für die Bergung der Verletzten und die Unfallaufnahme musste die Derner Straße etwa 90 Minuten gesperrt werden.

Einbrecher klauen Leiter und

steigen ins 1. Obergeschoss ein

In der Zeit vom vergangenen Donnerstagabend (20. August) bis Freitagmittag (21. August) haben unbekannte Täter aus einer Garage am Weißdornweg eine Leiter entwendet und sich damit Zutritt zu einer im ersten Stock gelegenen Terrasse verschafft. Sie hebelten die Terrassentür auf und durchsuchten das Haus. Ob etwas entwendet wurde, steht bisher noch nicht fest. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Handtaschenraub in Methler: Sechs Männer verfolgen zwei Frauen

Am frühen Sonntagmorgen gingen gegen 3.50 Uhr zwei Frauen vom Bahnhof Kamen-Methler in Richtung Wasserkurler Straße. Dabei wurden sie von ca. 5-6 männlichen Personen verfolgt. In Höhe der Wasserkurler Str. 45 entriss einer der Männer der 39jährigen Frau aus Schwerte die Handtasche. Anschließend flüchtete die Gruppe in Richtung Massener Straße. Sofortige Fahndungsmaßnahmen der Polizei verliefen ohne Erfolg. Erbeutetet wurden Personaldokumente und ein Mobiltelefon. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307-9210.

Aktionswoche der Polizei gegen Taschendiebstahl

In der Zeit vom 24. bis 29. August findet die zweite landesweite Aktionswoche gegen Taschendiebstahl statt, an der sich auch die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt. „Augen auf und Tasche zu! Langfinger sind immer unterwegs,“ so lautet der Slogan der landesweiten Kampagne zur Bekämpfung des Taschendiebstahls. Am kommenden Donnerstag, 27. August ist die Polizei von 10 bis 12 Uhr mit einem Infostand am dem Bergkamener Wochenmarkt präsent.



Die Kampagne hat u. a. das Ziel, die Bevölkerung zu mehr Achtsamkeit und Aufmerksamkeit zu bewegen und damit Tatgelegenheiten und Tatfolgeschäden zu begrenzen.

Kernbotschaften der Kampagne:

- Die steigenden Fallzahlen sind für die Polizei NRW alarmierend.
- Die steigenden Fallzahlen werden vor allem durch Mehrfachtäter verursacht.
- Taschendiebe bedienen sich verschiedener effektiver Tricks, um die Unachtsamkeit ihrer Opfer auszunutzen.
- Viele Taschendiebe sind professionelle Täter, die mit den Taten ihren Lebensunterhalt bestreiten. – Oftmals gehen die Täter arbeitsteilig vor.
- Die Polizei NRW arbeitet sowohl offen als auch verdeckt. Zivile Kräfte beobachten örtliche Brennpunkte. Uniformierte Kräfte gehen offen gegen Taschendiebe vor.

Statistische Entwicklung der Taschendiebstähle im Bereich der KPB Unna: Im Jahr 2013 wurden insgesamt 437 Fälle angezeigt, im Jahr 2014 insgesamt 435 Taten. Die Aufklärungsquote steigerte sich jedoch parallel von 5,49 % auf 6,21%. Im ersten Halbjahr 2015 wurden im Bereich der KPB Unna insgesamt 277 Fälle angezeigt.

Prävention ist das beste Mittel im Kampf gegen Taschendiebstahl: Die Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über Tatbegehungsweisen und Verhaltensmaßnahmen hilft effektiv Diebstähle zu verhindern.

Teilnahme der KPB Unna an der landesweiten Aktionswoche: Die KPB Unna beteiligt sich in der Zeit vom 24.08. bis 29.08.2015 an der Aktionswoche mit entsprechenden Veranstaltungen und Maßnahmen zur Sensibilisierung potentieller Opfer im Deliktsfeld Trick- und Taschendiebstahl.

Die Informationen und Termine finden Sie auch auf unserer Internetseite www.unna.polizei.nrw.de

49-jähriger Bergkamen bei Verkehrsunfall verletzt

Zwei Leichtverletzte und ein geschätzter Sachschaden in Höhe von etwa 7.000,- Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Donnerstag, 20. August 2015, gegen 14:00 Uhr, auf der Geißlerstraße in Beckum in Höhe der Auffahrt zur Autobahn A 2 ereignete.

Eine 23-jährige Frau aus Hamm befuhr mit ihrem PKW Opel die

Geißlerstraße in Fahrtrichtung Beckum. Im Einmündungsbereich mit der Auffahrt zur BAB 2 in Richtung Dortmund kam es zum Zusammenstoß mit einem Seat eines 49-jährigen Mannes aus Bergkamen, der von der BAB-Anschlussstelle nach links auf die Geißler Straße einbog.

Bei dem Zusammenstoß wurden die beiden Fahrzeugführer jeweils leicht verletzt. Sie wurden jeweils mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. Der Verkehr an der Einmündung ist mit einer Lichtzeichenanlage geregelt. Die genaue Unfallursache ist ungeklärt.

Es entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von ca. 7.000,- Euro.

Unfallfahrzeug nach Flucht in Bergkamen gefunden

Am Donnerstag, 20. August, kam es um 19.15 Uhr es an der Kamener Straße in Pelkum zu einem Verkehrsunfall, bei dem der Unfallverursacher sich entfernte.

Vor einer Lichtzeichenanlage hatte sich ein Rückstau gebildet, als der Fahrer des orangebraunen Pkw Audi RS 5 Coupé auf den letzten stehenden Pkw auffuhr. Nach übereinstimmenden Zeugenaussagen setzte der Verursacher – es soll sich um einen Mann südosteuropäischen Aussehens gehandelt haben – den Pkw zurück, gab Gas und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort in nordöstliche Richtung. Der Pkw wurde am späten Abend in Bergkamen aufgefunden und sicher gestellt.

Die Ermittlungen nach dem Fahrer dauern noch an. Es entstand ein Schaden von rund 1000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei

unter Tel. 02381-9160 entgegen.

Rollerfahrer verletzt – Polizei sucht Fahrer eines silberfarbenen Pkw

Die Polizei sucht nach einem Verkehrsunfall auf der Borker Straße in Lünen Zeugen. Bei dem Unfall verletzte sich ein 16-jähriger Rollerfahrer leicht. Der Verursacher jedoch entfernte sich vom Unfallort, ohne seine Personalien zu hinterlassen.

Der 16-jährige Selmer war am Mittwoch (19. August) gegen 13.30 Uhr auf der Borker Straße in Richtung Bork unterwegs. Kurz nach einer langgezogenen Rechtskurve überholte ihn den ersten Angaben zufolge ein Pkw. Nach dem Überholvorgang scherte dieser so nah vor dem Roller wieder ein, dass der junge Mann nach rechts lenken musste. Er kam daraufhin von der Fahrbahn ab und stürzte in einen Graben. Das Auto setzte jedoch seine Fahrt unbehelligt fort.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise zu dem Wagen geben können. Es soll sich um ein silberfarbenes Modell gehandelt haben. Haben Sie den Pkw gesehen und können weitere Angaben machen? Dann melden Sie sich bitte bei der Polizei in Lünen unter Tel. 0231/132-3121.

Kamenerin Heike Redlin neue Leiterin des Kommissariates Kriminalprävention/ Opferschutz

Kriminalhauptkommissarin Heike Redlin wurde am Donnerstag vom Behördenleiter der Kreispolizeibehörde Unna, Landrat Michael Makiolla, zur Leiterin des Kommissariates Kriminalprävention/Opferschutz ernannt.



(V.l.n.r.): Thomas Röwekamp (Pressesprecher), Heike Redlin (Leiterin KK Kriminalprävention/Opferschutz), Landrat Michael Makiolla und Abteilungsleiter Polizei Hans – Dieter Volkmann mit dem Plakat der Einbruchschutz-Kampagne-„Riegel vor!“

Die 47-jährige Kamenerin tritt damit die Nachfolge von Klaus Stindt an, der bereits in den Ruhestand verabschiedet worden war. Heike Redlin ist bereits seit 1997 im Bereich der Kriminalprävention der Kreispolizeibehörde tätig. Sie gab einen Überblick über die Aufgaben ihrer Dienststelle, die von der Verhaltensprävention über technische Prävention bis hin zum Opferschutz reichen. Insbesondere wies sie auf das Angebot zur technischen Prävention gegen Wohnungseinbruch hin. Die Polizei bietet eine kostenlose Schwachstellenanalyse vor Ort an sowie Gruppenveranstaltungen im Rahmen der landesweiten Kampagne „Riegel vor!“.

„Die Zahl der Wohnungseinbrüche, die im Versuch steckenbleiben ist auf über 40 % angestiegen. Das zeigt deutlich, dass es möglich ist, sich vor Wohnungseinbruch zu schützen“, warb Redlin für die Möglichkeit der technischen Prävention. Landrat Michael Makiolla stellte anschließend Polizeihauptkommissar Thomas Röwekamp als neuen Leiter der Pressestelle der

Kreispolizeibehörde Unna vor. Thomas Röwekamp ist bereits seit 2003 bei der KPB Unna tätig. Der 49-jährige Unnaer hat bis jetzt eine Führungsfunktion bei der Polizeiwache Unna wahrgenommen und auch als Dienstgruppenleiter im Wachdienst bereits Pressauskünfte erteilt. Der bisherige Pressesprecher, Polizeihauptkommissar Ralf Hammerl, übernahm am 01.07.15 die Leitung des Sachgebiets 1 (Strategie/ Controlling) des Leitungsstabes der Kreispolizeibehörde Unna.

Polizei sucht Fahrer eines kupferfarbenen Kleinwagens und Zeugen

Am Donnerstagmorgen kam es gegen 10.20 Uhr zu einem bisher unklaren Geschehen auf dem Lidl-Parkplatz am Westhellweg in Rünthe. Die Fahrerin eines silbernen VW Polo setzte rückwärts aus einer Parklücke und fuhr danach vorwärts weiter. Erst jetzt bemerkte sie ein Fahrzeug hinter ihrem PKW, aus dem die Insassen ausstiegen und sich umsahen. Eine weitere Zeugin gab der Frau zu verstehen, dass sie zurückkommen soll. Die Polo-Fahrerin fuhr zurück, sah dann aber nur den zuvor anhaltenden PKW davonfahren.

Da die Stoßstange des Polo beschädigt war, fuhr die Fahrerin zur Polizei und schilderte dort den Sachverhalt. Einen Unfall habe sie zuvor nicht bemerkt. Bei dem weiteren Fahrzeug soll es sich um einen kupferfarbenen Kleinwagen aus dem Zulassungsbereich des Kreises Unna gehandelt haben. Sie meint, dass ein älteres Ehepaar in dem PKW gesessen habe.

Zeugen und Beteiligte des möglichen Verkehrsunfalls werden gebeten, sich mit der Polizei in Werne unter der Rufnummer

02389 921 3420 oder 921 0 in Verbindung zu setzen.

Polizei fahndet mit Foto nach mutmaßlichen Räuber

Im Januar sind der Polizei mehrere Überfälle angezeigt worden, die die Ermittler einem Tatverdächtigen zuordnen. Diesen sucht die Polizei Dortmund nun mit Lichtbildern.

✘ In zwei Fällen hatte der Mann im Anschluss an die Taten versucht, mit Debitkarten, die er bei den Überfällen erbeutet hatte, an einem Geldautomaten an der Münsterstraße Bargeld abzuheben. Dabei hielten ihn Überwachungskameras fest. Die erste Tat ereignete sich am 1. Januar auf der Straße Gnadenort in der Dortmunder Innenstadt. Dort überfiel ein Unbekannter gegen 21.30 Uhr eine 74-jährige Dortmunderin und entwendete ihr die Handtasche mitsamt ihrer Geldbörse. Die zweite Tat geschah in der Langen Straße, ebenfalls in der Innenstadt. Dort wurde am 16. Januar gegen 22 Uhr eine 64-jährige Frau aus Bochum überfallen. Auch ihr entriss der Täter die Handtasche. Bei dem Überfall setzte er gegen die Frau, die sich zunächst wehrte, ihre Tasche herauszugeben, Pfefferspray ein.

Die Polizei ordnet dem Mann zudem noch mindestens zwei weitere Taten zu: einen Halskettenraub am Morgen des 7. Januar in der Sternstraße und den Diebstahl einer Geldbörse in der Heinrichstraße am Nachmittag des 27. Januar. Bestohlen wurden im ersten Fall eine 58-jährige und im zweiten eine 82-jährige Dortmunderin, die die Geldbörse mit ihrer Handtasche auf ihrem Rollator abgelegt hatte.

Die Polizei fragt nun: Kennen Sie den Mann auf den Fotos oder

können Sie Hinweise zu seiner Identität geben? Ermittlungen zufolge könnte sich der Tatverdächtige überwiegend im Bereich der nördlichen und westlichen Innenstadt Dortmunds aufhalten. Hinweise bitte an den hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

Polizei fahndet mit Fotos nach Tankbetrügern

Mit Fotos aus Überwachungskameras fahndet jetzt die Polizei nach unbekanntem Tankbetrüger, der mindestens sechs Mal an die Zapfsäule vorfuhr und sich dann aus dem Staub machte, ohne zu bezahlen. Auch in Kamen und Bergkamen waren die Betrüger im Mai tätig.



Wer kennt den Beifahrer?

Die Täter entwendeten am 30.04.2015 in Stuttgart ein amtliches Kennzeichen von einem Pkw. Anschließend brachten sie das Kennzeichen an ihrem champagnerfarbenen Opel Astra an und begingen so jeweils einen Tankbetrug am 10.05. und 11.05.2015 in Kamen, 15.05. und 21.05.2015 in Bergkamen, 25.05.2015 in Hamm, 31.05. und 02.06.2015 in Werne.

Der Beifahrer stieg jeweils aus, betankte das Fahrzeug, stieg nach Beendigung des Tankvorgangs wieder ein, woraufhin das Fahrzeug fluchtartig das Tankstellengelände verließ.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des unbekanntem Tankbetrügers. Wer kennt den abgebildeten Mann, der in allen Fällen bekleidet war mit einem hellen Pullover, einer dunklen Hose und einer

Baseballkappe?

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.